

## **Schuljahr 2025/2026**

### Protokoll Nr. 1

Vorsitz:	Simona Tanner und Nadine Studer
Elternrat:	Iris Oetterli, Ushan Sivam, Christine Tanner, Pascal Schär, Beat Bürki, Vincenzo Ciardo, Bruno Abbühl, Matthias Zaugg, Stefanie Siegenthaler (neu), Pascale Herzogenrath (neu), Dušan Spasojević (neu), Alessia Trifunovic (neu), Simona Tanner (Vorsitz) und Nadine Studer (Vorsitz/Sekretärin)
Protokoll:	Nadine Studer
Schulleitung:	Stefan Bähler
Beisitz:	Renate Portenier
Abwesend:	Pascal Schär, Beat Bürki, Iris Oetterli, Vincenzo Ciardo
Datum:	1. September 2025
Ort:	Lehrerzimmer
Zeit:	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Verteiler:	Mitglieder Elternrat, Schulleitung Neufeld und Beisitz

## **Traktanden**

1. Begrüssung .....	3
2. Protokoll 12. Mai 2025.....	3
3. Vorprotokoll 1. September 2025.....	3
4. Konstituierung Elternrat 2025/2026 .....	4
5. Informationen von der Schulleitung .....	5
6. Projekte .....	6
7. Diverses .....	11
8. Sitzungstermine Schuljahr 2025/2026 .....	13



## **1. Begrüssung**

Simona Tanner begrüsst die Mitglieder, den Schulleiter Stefan Bähler und Frau Renate Portenier als Beisitz zur ersten Sitzung im Schuljahr 2025/2026. Die neuen Mitglieder des Elternrats werden herzlich willkommen geheissen:  
Stefanie Siegenthaler, Pascale Herzogenrath, Dušan Spasojević, Alessia Trifunovic.  
Alle stellen sich vor und teilen mit, welche Klasse sie vertreten.

## **2. Protokoll 12. Mai 2025**

Das Protokoll vom 12. Mai 2025 wurde am 6. Juni 2025 via E-Mail an die Mitglieder des Elternrats und die Schulleitung versandt.

## **3. Vorprotokoll 1. September 2025**

Das Vorprotokoll für die Sitzung am 1. September 2025 wurde am 23. August 2025 via E-Mail an die Mitglieder des Elternrats und die Schulleitung versandt.

#### 4. Konstituierung Elternrat 2025/2026

S. Tanner und N. Studer danken für die Rückmeldungen. Der Elternrat 2025/2026 setzt sich zum heutigen Tag wie folgt zusammen:

Klasse	Name
Kindergarten Ulmenweg 1 (Rebecca Schmuki)	Matthias Zaugg
Kindergarten Ulmenweg 2 (Sina Trepp)	Bruno Abbühl
Kindergarten Adlerstrasse 1 (Rebekka Grand)	Alessia Trifunovic
Kindergarten Adlerstrasse 2 (Suleika Kappeler)	Pascale Herzogenrath / Dušan Spasojević
1. Klasse (Céline Lisson-Liebi)	Ushan Sivam
1./2. Mischklasse (Regula Lüthi)	Christine Tanner
2. Klasse (Christine Gerber)	Iris Oetterli
3. Klasse (Emily Nyffenegger)	Simona Tanner
3./4. Mischklasse (Selina Rohrbach)	Stefanie Siegenthaler
4. Klasse (Alexandra Sigrist)	Pascal Schär
5. Klasse (Thomas Balsiger)	Beat Bürki
5./6. Mischklasse (S. Zenuni/C. Dähler)	Nadine Studer
6. Klasse (Meline Wiedmer)	Vincenzo Ciardo

Die definitive Zuteilung und die komplette Adressliste werden im Anschluss separat via E-Mail zugestellt.

Zudem werden an der heutigen Sitzung von S. Bähler Fotos gemacht für die Erstellung eines Elternrat-Spiegels, der im LehrerInnenzimmer aufgehängt wird.

## 5. Informationen von der Schulleitung

- Schulfest Neufeld vom 18.6.2026 (ca. 16:00 bis 21:00 Uhr) und allfällige Mitarbeit/Manpower durch Elternrat:

S. Bähler informiert, dass momentan geprüft wird, welche Ressourcen und Mittel (Geld, Bänke, Zelt...) zur Verfügung stehen. Aktueller Stand: Essen wird ausgesourced, so sind Hygienebedingungen nicht Schulsache. Jedoch fallen so Einnahmen vom Essen weg. Getränke und Kaffee werden von der Schule gestellt. Es wird noch abgeklärt, ob V. Ciardo erneut die professionelle Kaffeemaschine zur Verfügung stellen kann.

Der Elternrat würde sich gerne beteiligen und aktiv am Schulfest (Kaffeestube?) mithelfen. S. Tanner bringt ein, dass es für den Elternrat auch spannend sein könnte, sich noch anderweitig einzubringen, um noch mehr auf sich aufmerksam zu machen.

- Start „Herbstmärli/Gruselgeschichten“: Wie jedes Jahr im Herbst kursieren wieder angstmachende Geschichten/Gerüchte (Horrorclowns, blaue Monster, Mann der anhält im Auto...), aktuell noch nicht im Quartier Neufeld. Sollten solche Geschichten (vor allem mit Mann im Auto) auftauchen, bitte direkt der Polizei melden. Die Schule gibt nur eine Info weiter an alle Eltern, wenn die Polizei eine offizielle Meldung an die Schule gibt. Dazu gibt es eine klare Vorgabe.
- Info: Jugendliche nutzen das Flachdach der Schule für Parcours. Sie klettern rauf, parcouren und machen Fotos. Es handelt sich um bestehende Schüler vom Zyklus 2 und ehemalige Schüler. Sie wurden erwischt und wurden informiert, dass bei einer Wiederholung eine Anzeige gemacht wird. Falls jemand gesehen wird, bitte die Jugendlichen darauf aufmerksam machen, dass es gefährlich ist.

## 6. Projekte

### ▪ **Verkehrssicherheit**

M. Zaugg gibt den neuen Mitgliedern einen kurzen Überblick über das Projekt Verkehrssicherheit «Tempo 30». Detaillierte Informationen können im Protokoll vom 12.5.25 nachgelesen werden. Es wird entschieden, dass wir es aktuell nicht weiterführen, weil es auf kantonaler Ebene blockiert ist. Das Thema wurde daher im Protokoll vorerst gelöscht. Es kann zu einem späteren Zeitpunkt und in Form von einer Projektgruppe (ausserhalb Elternrat?) wieder aufgegriffen werden. Idee von S. Siegenthaler, dass sich Eltern sporadisch engagieren und in Leuchtwesten vor Ort sind. Aus eigener Erfahrung weiss Frau Portenier, dass es dafür eine Schulung gibt. Es müsste zudem abgeklärt werden, was dies rechtlich bedeutet. Ch. Tanner und S. Siegenthaler nehmen Kontakt mit der Polizei auf.

*Nachtrag von S. Siegenthaler am 2.9.25:* In der Schule in Frutigen gab es einen Workshop/Vortrag, bei dem Polizei, Rettungssanität und Feuerwehr den Kindern das Thema Strassenverkehr-Sicherheit nähergebracht hat. Es geht darum die Selbstständigkeit im und das Bewusstsein für den Strassenverkehr zu fördern. Dieser ehrenamtliche Anlass hiess «Blauer Tag» und dauerte 1.5 Std.. Sie wird bis zur nächsten Sitzung genauere Informationen darüber einholen, um zu besprechen, ob dies ein spannendes Projekt für die Schule Neufeld sein könnte.

### ▪ **Vorschläge Kommunikation Elternrat**

Simona T. informiert über die zukünftige Kommunikation und Präsentation in den Klassen über die Arbeit im Elternrat. Die Vorschläge lauten wie folgt:

#### 1. Elternabend

Lehrpersonen bauen einheitliche Folien Power Point Präsentationen ein  
Lehrperson spricht sich mit aktuellem Elternratsmitglied ab, ob Lehrperson oder Elternratsmitglied den Elternrat der Elternschaft vorstellt. Aktuelles Elternratsmitglied stellt sich der Elternschaft vor und klärt seine Rolle (für welche Themen Ansprechperson, wie Kontaktaufnahme).

Wichtig: Bei einer neuen Klassenzusammensetzung oder bei Amtsabgabe des vorhandenen Elternratsmitglied muss eine neue Vertretung bestimmt werden.

## 2. Flyer

Der Elternrat gestaltet einen Flyer zum Elternrat (DIN A6) mit den wichtigsten Infos. Dieser wird am Elternabend vom Elternratsmitglieder an die Elternschaft verteilt und kann in der Schule in der Admin benutzt und aufgelegt werden.

Entscheid:

Der Elternrat und die Schulleitung finden die Idee der Präsentation sehr gut. Es wird empfohlen, von einem Elternratsmitglied die Folien am Elternabend präsentieren zu lassen. Auch soll ein Flyer gestaltet werden. Umsetzung per August 2026.

Aktueller Stand: Einige Elternratsmitglieder haben den Inhalt der Folien-Vorlagen für die aktuellen Elternabende vom Schuljahr 25/26 genutzt und sich als Klassenvertretung vorgestellt. Dem Protokollversand werden die Vorschläge von S. Tanner beigefügt.

### ▪ **Neugestaltung Elternrat**

Terminfindung für die Gestaltung eines Workshops mit Fokusthema zukünftiger Ausrichtung des Elternrates für alle, die Kapazität haben und motiviert sind.

Was ist das Bedürfnis der Eltern -> evtl. Umfrage erstellen. S. Bähler weist darauf hin, den Nutzen und Zweck des Elternrats zu definieren. Rückmeldung von Frau Portenier: Es wird wenig kommuniziert. Es bräuchte mehr Klarheit über die Funktion/Aufgaben und Präsenz vom Elternrat. Die Mitglieder sind interessiert, gemeinsam zu brainstormen. Es wird beschlossen, dass nach der nächsten Sitzung eine Stunde angehängt wird – dies ist fakultativ. N. Studer fügt dem Protokollversand das Konzept der Elternpartizipation ADN aus dem Jahr 2011 bei mit der Bitte, dies bis zur nächsten Sitzung vom 3.11.25 durchzulesen.

▪ **Alltagstaugliche Unterstützung während Pubertät (spez. körperliche Veränderung) in der Schule / Enttabuisierung**

N. Studer bringt ein Anliegen und damit verbundene Projektidee ein: Die SchülerInnen sollen während des «Körper-Updates» in der Pubertät mehr im Alltag in der Schule unterstützt werden und zudem soll so auch gleich das Thema mehr enttabuisiert werden. Mögliche Themen: Haar- und Brustwachstum, Stimmveränderung, 1. Periode, Schweiß und Geruch. Hier ist vor allem auch die 1. Periode mit Unsicherheit, Angst und Scham behaftet – was, wenn es in der Schule passiert...

*Was ist bereits vorhanden?* N. Studer hat sich bei Selina Rohrbach, Lehrperson 3./4. Klasse, (via Klapp 18.8.25) informiert: S. Rohrbach sieht da ebenfalls Bedarf. Sie versucht offen mit diesem Thema in ihrer Klasse umzugehen und behandelt es auch in NMG (Mein Körper). Wie die Handhabung und Thematisierung in anderen Klassen sind, weiss sie nicht genau. Sie hat zudem informiert, dass nun endlich Hygienebeutel innerhalb den Toilettenkabinen angebracht wurden, damit der Abfall nicht neben dem Bränneli entsorgt werden muss. Ein erster Schritt. Es gibt zwar das MFM-Projekt, aber das ist nicht für jede/n was und betrifft nicht den Alltag.

*Konkrete Ideen:*

- frei zugängliche Hygienebox für Mädchen und Jungs in jedem Klassenzimmer (Binden, o.b., Deo, Erfrischungstüchli, Nastüchlibox etc.) ab 2. Zyklus -> evtl. SuS miteinbeziehen, indem sie Ideen für den Inhalt einbringen können und der Box einen Namen geben können. Vorstellung durch den Elternrat und/oder Lehrperson.
- männliche (Schulsozialarbeiter S. Wenger?) und weibliche Ansprechperson im Schulhaus für dieses Thema

*Ziele und Vorteile:*

- Enttabuisierung körperlicher Veränderungen
- Unterstützung & Sicherheit für die Kinder

- Förderung von Selbstständigkeit und Wohlbefinden
- Kinder fühlen sich ernst genommen
- Kleine Massnahme, grosse Wirkung
- Signal: Schule ist ein wertschätzender, unterstützender Ort
- Sichtbarkeit und Engagement Elternrat

Wichtig: Lehrpersonen müssen hier keinen "Bildungsauftrag" übernehmen. Sie sollten hinter der Idee stehen und ggf. die Kinder «abholen» können.

S. Bähler bringt ein, dass der Lehrplan diesbezüglich hinterherhinkt. Vieles wird erst ab Zyklus 3 thematisiert. In Zyklus 2 ist das Augenmerk auf dem Umgang mit Gefühlen, aber nicht auf dem «Biologischen». S. Bähler und Frau Portenier heissen die Idee mit der Hygienebox wie auch die Option eine männliche und weibliche Ansprechperson für diese Themen zu haben, sehr willkommen. Es wäre zudem ein sichtbares Zeichen vom Elternrat in den jeweiligen Klassen.

#### *Weiteres Vorgehen:*

S. Bähler stellt es bei der nächsten Gelegenheit dem Kollegium vor. Der Elternrat kümmert sich um die Finanzierung der Boxen: Apotheken anfragen (Chartreuse, Dropa, Zähringer, Müller, Migros...) oder nach Musterli fragen. B. Abbühl klärt ab. Zudem soll geprüft werden, ob das SanMaterial der Schule etwas Passendes bietet und wie es mit dem Budget geregelt ist. Frau Portenier bringt ein, bei den Verantwortlichen des MFM-Projekts nachzufragen, ob es passende Bücher für diese Alterskategorie zum Thema gibt. Zudem weist sie darauf hin, dass das Projekt nicht bis zur nächsten Sitzung warten sollte. In gewissen Klassen soll rasch möglichst ein Pilot realisiert werden. N. Studer teilt mit, dass es in der Mischklasse 5./6. von S. Zenuni bereits immer wieder Thema ist. Sie nimmt Bzgl. Literaturempfehlungen Kontakt mit den Verantwortlichen des MFM-Projekts auf.

*Nachtrag N. Studer am 3.9.25:* Rücksprache mit Nadine Ciardo (ältere Tochter bei Frau M. Wiedmer, 6. Klasse) hat ergeben, dass Frau Wiedmers Klasse sich eingehend mit dem Thema Aufklärung (körperliche und emotionale Entwicklung) beschäftigt und dass Frau Wiedmer ebenfalls einen offenen Umgang damit pflegt. Aktuell wurden den Mädchen die möglichen Produkte/Utensilien, welche bei der Menstruation genutzt werden können, vorgestellt.

*Nachtrag B. Abbühl am 5.9.25:* Er hat Kontakt mit Isabelle Zaugg, Inhaberin der Drogerie Chartreuse in Hünibach, aufgenommen, welche darauf sechs Prototypen-Boxen zusammengestellt hat. Diese werden am Montag, 9.9.25, S. Bähler überreicht. Er wird sie dann gleich an der Kollegiums-Sitzung vorstellen.

## 7. Diverses

- S. Tanner möchte wieder einmal ins Bewusstsein rufen, dass die Organisation von Schule, Familie und das individuelle Konzept von Lehrpersonen sowie den individuellen Bedürfnissen der Kinder herausfordernd ist. Dazu kamen auch Rückmeldungen von weiteren Familien. Dies nicht als Kritik an der Schule Neufeld. S. Tanner schätzt es sehr, wenn Lehrpersonen Verständnis und Empathie haben – so wie es an dieser Schule der Fall ist. Nichts desto trotz ist es anstrengend allem gerecht zu werden. Stefanie S. bringt ein, dass es teilweise viel abverlangt, die Hausaufgaben nach einem Schultag noch zu erledigen, da die Kinder sehr müde sind.

- Ch. Tanner leitet Rückmeldung weiter: Eltern machen sich Sorgen betreffend Logopädie. Logopädiebedarf ist da und kann nicht abgedeckt werden. S. Bähler bestätigt dies und erzählt, dass Kinder nicht an der Heilschule angemeldet werden können, weil das Abklärungsprozedere nicht gemacht werden kann. Es wird einen Notfallplan Kindergarten geben: Eltern werden Padlet für Ausspracheprobleme zur Verfügung gestellt.

Es herrscht enormer Fachkräftemangel. In der Schule verdient man weniger als freischaffend. Die Schule als Arbeitgeber ist aus finanzieller Sicht nicht interessant. Die Stelle ist nach wie vor ausgeschrieben. B. Abbühl bringt ein, dass aus eigener Erfahrung beim Rekrutieren «Mitarbeitende gewinnen Mitarbeitende» gut funktioniert. S. Siegenthaler teilt die Idee, auf Social Media zu werben.

S. Bähler stellt Inserat zur Verfügung und Elternrat postet einen Aufruf oder das Inserat auf WhatsApp Status und Social Media.

*Nachtrag von N. Studer am 2.9.25:* Sie hat ein Mini-Inserat erstellt, das für den WhatsApp-Status und Social Media genutzt werden kann. Dem Inserat soll der folgende Link zum offiziellen Inserat beigefügt/hinzugeschrieben werden:

<https://www.ksml.apps.be.ch/ksml/stellen/ad/34397?lang=de>



### Vorprotokoll

Das Vorprotokoll dient im Vorgang zur Sitzung dazu, dass sich die Mitglieder des Elternrats in die Themen einarbeiten und vorbereiten können. Mit den jeweiligen Inputs der Mitglieder stellt der Elternrat sicher, dass das Wording entsprechend im Sinne des Mitglieds protokolliert wird.

Inputs und Statusmeldungen bitte vorgängig via E-Mail an [elternrat.thun.neufeld@gmail.com](mailto:elternrat.thun.neufeld@gmail.com). Die Inputs werden dann ins Dokument eingepflegt und stehen an der Sitzung jeweils zur Verfügung.

### Protokoll

- Das Protokoll wird direkt in der jeweiligen Sitzung finalisiert und im Nachgang an die Sitzung an die Mitglieder des Elternrates und an die Schulleitung versandt.
- Das Protokoll wird jeweils auf der Schul-Homepage unter Elternrat hochgeladen.

## **8. Sitzungstermine Schuljahr 2025/2026**

- Montag, 1. September 2025, 18:30 - 20:00 Uhr  
Ort: Lehrerzimmer  
Beisitz: Renate Portenier
  
- Montag, 3. November 2025, 18:30 - xx:xx Uhr  
Ort: Lehrerzimmer  
Beisitz: Myriam Bangerter
  
- Montag, 16. März 2026, 18:30 - xx:xx Uhr  
Ort: Lehrerzimmer  
Beisitz: Iris Hählen
  
- Montag, 11. Mai 2026, 18:30 - xx:xx Uhr  
Ort: Lehrerzimmer  
Beisitz: Sabine Lütolf